

Bewegungsübungen im online DaF-Unterricht mit Anfängern

Edwin Jose Molina Ortega

19.10.2022 - **GETVICO24+ 2022**

Gliederung

- Wichtigkeit der Bewegung im DaF-Unterricht (Warm-up, Reflexion mit Bewegung und Erfahrung mit online-Bewegungsaktivitäten)
- Theorie: verkörpertes Lernen (*embodied learning*)
- Durchführung des Projekts: Bewegungsübungen
- Ergebnisse und Bemerkungen
- Reflexion



Wichtigkeit der Bewegung im online Unterricht

Steigerung der Motivation und
der Teilnahme der Lernenden

(Sambanis, 2013)

eine bessere Konzentration und
Stimmung im Unterricht

(Schmidt, et al., 2019)

Bei der Behaltensleistung der
Inhalte helfen

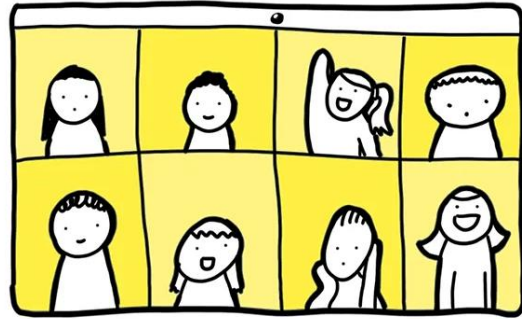
(Sambanis, 2013; Savić, 2014; Schmidt et al., 2019,
Toumpaniari et al, 2015; Wendler, 2017)

Positive Auswirkungen im
Fremdsprachenunterricht (Tschacher &
Storch, 2012; Smyrniou, Sotiriou, Eleni, &
Papadopoulou, 2016) und hauptsächlich im
DaF-Unterricht (Schmidt, et al., 2019).

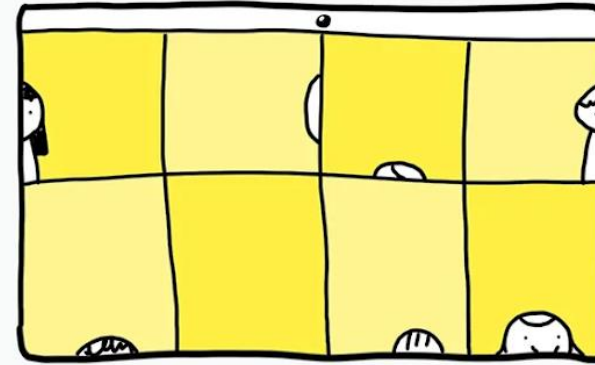


Routine-Check:

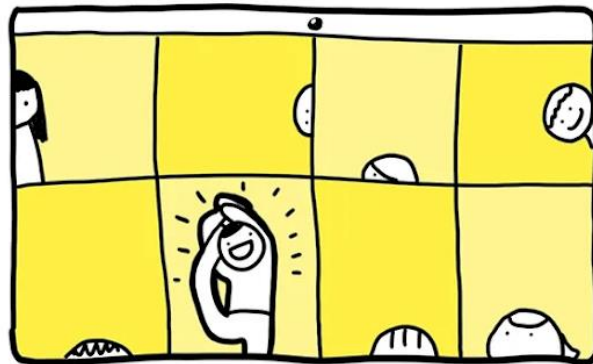
Was hast du am Wochenende gemacht?



1. Kamera an!



2. Sich verstecken.



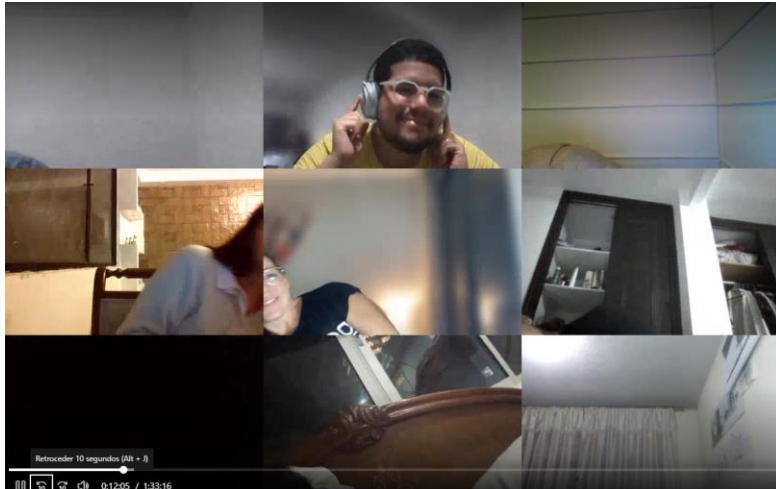
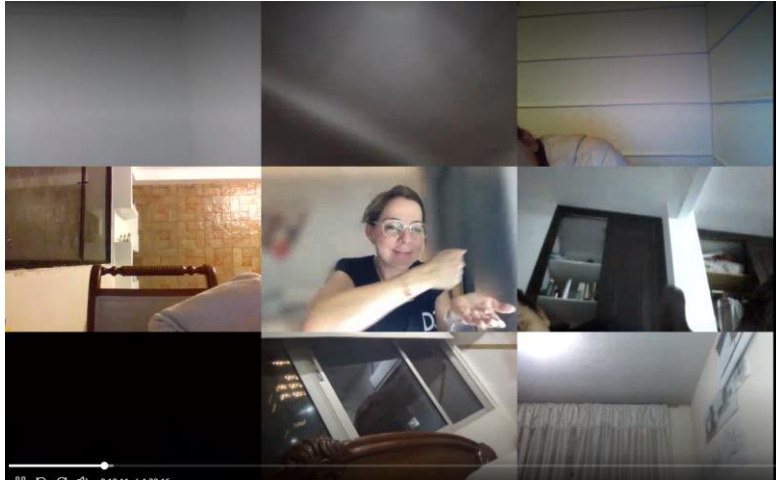
3. Die Bewegung vormachen.



4. Mitmachen und die Frage beantworten.

Martin hat Sport gemacht.

Durchführung



Variante:

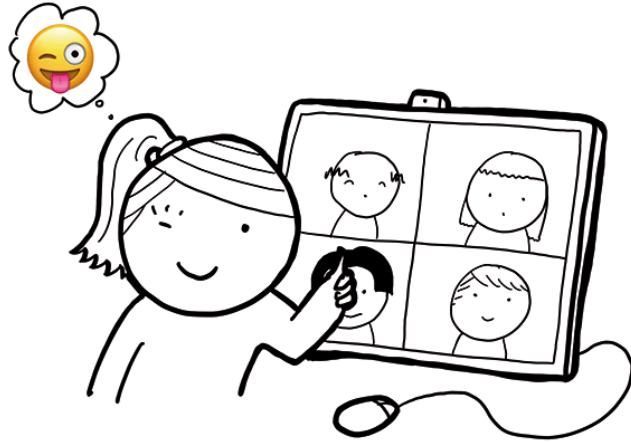
- Was kannst du machen?
- Was machst du heute?

Molina E.

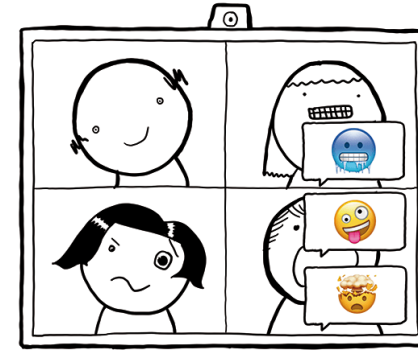
19.10.2022 - **GETVICO24+ 2022**

Reflexion: Emojigesicht

Wie findet ihr die Aufgabe?



1. Bewegung:
Emoji 5 Sekunden zeigen



2. Vermuten, was die
anderen zeigen.

3. Stimmt das oder nicht?
Warum?

Erfahrung:



- Warum sind diese Aktivitäten wichtig im Unterricht?
- Machst du ähnliche Aktivitäten im Unterricht? Welche und mit welchem Ziel?



<https://padlet.com/edwinmolinao/el21oladn24sj00r>

Molina E.

19.10.2022 - **GETVICO24+ 2022**

Verkörperertes Lernen: Wichtige Begriffe

Körper

- physisches Objekt
- Vermittlung von Bildungsprozessen
- Der Körper ermöglicht durch die Bewegung den Kontakt zur Umwelt und zur Welt. (Weiß et al., 2016, S. 16)

Lernen und Wissen sind durch Erfahrungen möglich, die sinnliche und körperliche Aktivitäten beinhalten. Körperliche Erfahrung und Körper sind der Ausgangspunkt der verschiedenen Gebiete des Lernens (sozial, kognitiv, motorisch, emotional) und haben einen starken Einfluss beim Entwickeln der Persönlichkeit und der Identität.

Bewegung

Die Wichtigkeit der Bewegung im Fremdsprachenunterricht.
(Wendler, 2017, S. 3)

- Erkennung der Erfahrung im Lernprozess.
- Transferleistung im Erwerb des Wissens.

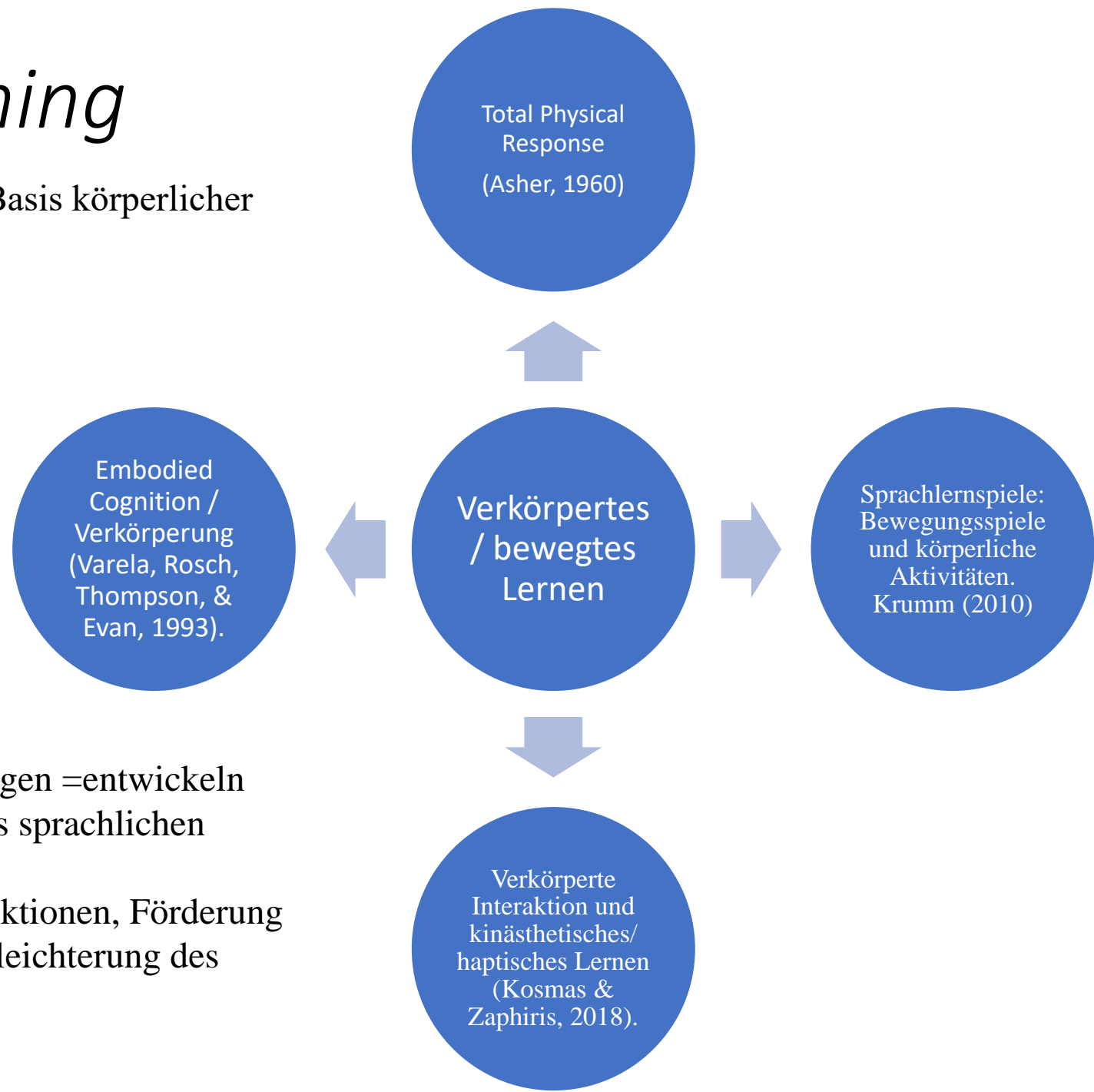
Bewegung und Gehirn.

Embodiment

- Weiß et al. (2016, S. 19) behaupten, die Verbindung des Körpers beim Lernen helfe dem Verständnis, dem Transformieren und dem Speichern von abstrakten Inhalten im Gehirn, in welchem Zeichen, Symbole, Vorstellungen und am wichtigsten Sprache zustande kommen. Embodiment betone in schulischen Kontexten den Stellenwert „von nonverbalen und unbewusst kognitiven Prozessen“ (Weiß et al., 2016, S. 19).

Embodied learning

„Lernen durch den Körper bzw. Lernen auf Basis körperlicher Prozesse“ (Weiß et al., 2016, S. 18)



Bewegungsspiele= Körperliche Bewegungen =entwickeln Bewegungspotenzial und den Umfang des sprachlichen Materials.

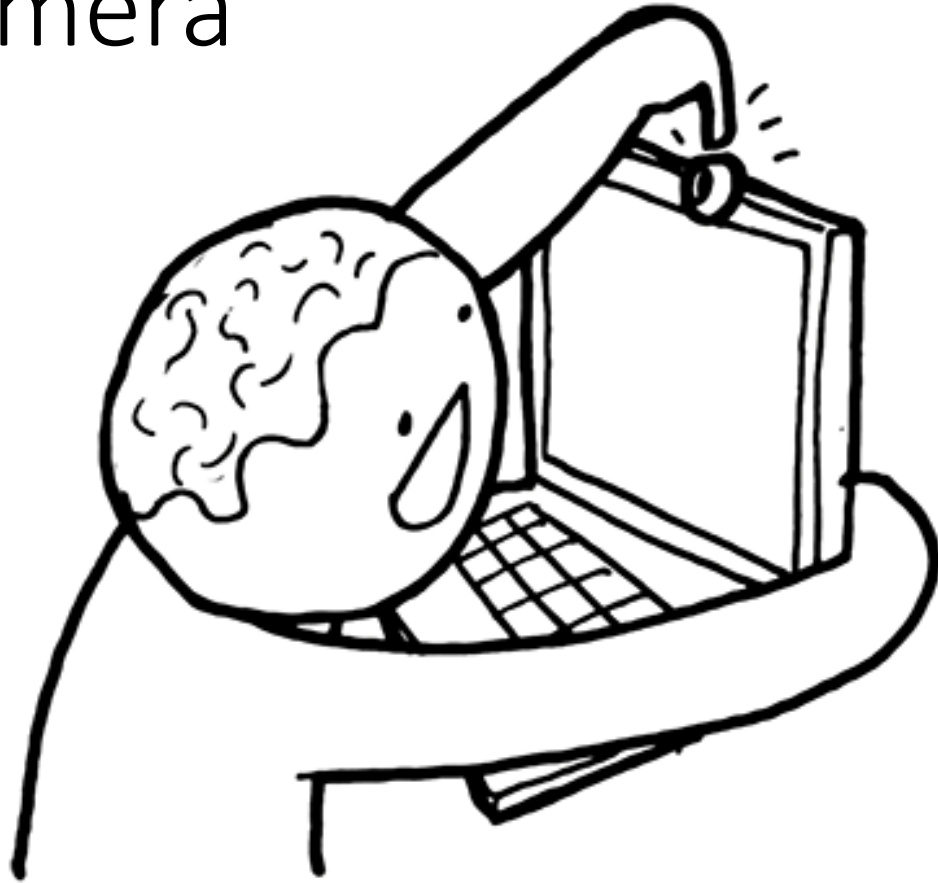
Körperliche Aktivitäten= didaktische Funktionen, Förderung des Selbstvertrauens und der Fantasie, Erleichterung des Lernens und Steigerung der Motivation.

Prinzipien

(Sambanis, 2013, S. 27)

- Der Beständigkeit der Bewegung, bei welchem die gleichen Bewegungen zu einem Wort verwendet und nicht ständig neue Bewegungen gezeigt werden.
- Lernende dazu zu motivieren/animieren/überzeugen, eine Bewegung auszuführen, d. h. sie soll attraktiv für sie sein.
- Lernende sollen Möglichkeiten haben, die neuen Bewegungen zu üben und nicht nur von den Lehrenden zu sehen. Dieses Training von motorischen Abläufen verknüpft nur dann das Wort mit der Bewegung im Gehirn, wenn sie mehrmals verwendet werden.

Die Herausforderung der Aktivierung der Kamera



Übung: Hintergrundbild erstellen. Wo bist du heute?

Variante: Im Bezug auf das Thema: Wetter, Sehenswürdigkeiten...

Projekt

- Kurs: Anfänger
- Niveau A1 – 4 Module (A1.1 – A1.4)
- Fundación Colombo Alemana de Barranquilla



Fundación
Colombo-Alemana

- 90% der Kurse an der FCAB finden online statt →
Verbesserungsvorschläge in Lehr- und Lernprozessen

Bewegungsübung

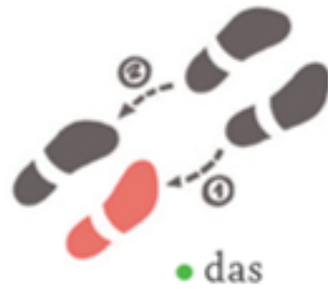
1. Artikeltanz

▶ 1:24

b Artikeltanz: Hören Sie die Nomen und tanzen Sie.



Spiel & Spaß



Lernenden sollen die Kamera anmachen und freien Platz für die Bewegungen haben. Die Lehrkraft gibt die Anweisungen: Sie werden Nomen der Lektion hören und eine Bewegung mit dem Genus machen:

- Der: nach vorne
- Das: nach hinten
- Die: nach rechts

Der Lehrkraft spielt die Audiodatei ab und kontrolliert die Aufgabe. Lernenden machen die Bewegungen.

Bewegungsübung



2. Wörter durch Pantomimisch raten

5 Sportarten raten

Sehen Sie das Bildlexikon zwei Minuten lang an. Schließen Sie dann Ihr Buch. Spielen Sie eine Sportart pantomimisch vor. Die anderen raten.

- Meinst du Tischtennis?
- ▲ Oder Badminton?
- Nein.
- Ja, genau.



Variante: Man kann die gleiche Aufgabe mit langen Phrasen, Namen von Filmen, Büchern, usw.

Evans, S., Pude, A., & Specht, F. (2012). Menschen A2. 1 - Deutsch als Fremdsprache. Hueber Verlag.

Bewegungsübung



3. Sich kennenlernen

Die Lehrkraft stellt sich vor: Hallo, mein Name ist ... und mein Hobby ist...

Mit der Benennung des Hobbys macht er/sie eine Bewegung. Dann folgt ein Lernende und erwähnt die gesagte Information: Hallo, sein/ihr Name ist ... Sein/Ihr Hobby ist... (Dann wiederholt er/sie die Bewegung). Danach stellt er/sie sich vor. Der neue Lernende soll die neue Information und neue Bewegungen wiederholen.

Niiniketo, V. (2019). Körperlichkeit im frühen Fremdsprachenunterricht. Eine Aktionsforschung zum Embodiment. Von <https://docplayer.org/184009452-Koerperlichkeit-im-fruehen-fremdsprachenunterricht.html> abgerufen.

Bewegungsübung



4. Wort und Bewegung des ganzen Körpers

Der/Die Lehrende gibt ein Wort oder eine Phrase an, welches die SchülerInnen wiederholen und verkörpern sollen. Hierbei wird nicht eingegrenzt, dass es z.B. nur Gesten sein sollen, sondern der ganze Körper kann sich der Bedeutung der Wörter entsprechend bewegen.

Lernenden verkörpern die Wörter improvisatorisch und jedes Mal neu. Damit sie die sprachliche Äußerung häufiger wiederholen, kann der/die Lehrende sie durch eine Frage zum Wiederholen motivieren, z.B. bei Verben durch die Frage „Was machst du?“.

Beispiel:

Variante A. Der Lehrer sagt: Schwimmen. Die Lernende sagen schwimmen und machen ihre eigene Bewegung und wiederholen.

Variante B. Der Lehrer sagt: Was machen wir heute? Und dann flüstert er/sie: schwimmen. Die Lernenden beantworten: Wir schwimmen.

Variante C. Der Lehrer sagt: Was machst du? Und dann flüstert er/sie: schwimmen. Die Lernenden beantworten: Ich schwimme. (Dann üben sie Verbkonjugation)

Variante D. Nomen mit Verben verbinden, z. B. unter Druck setzen, Fragen stellen, usw.

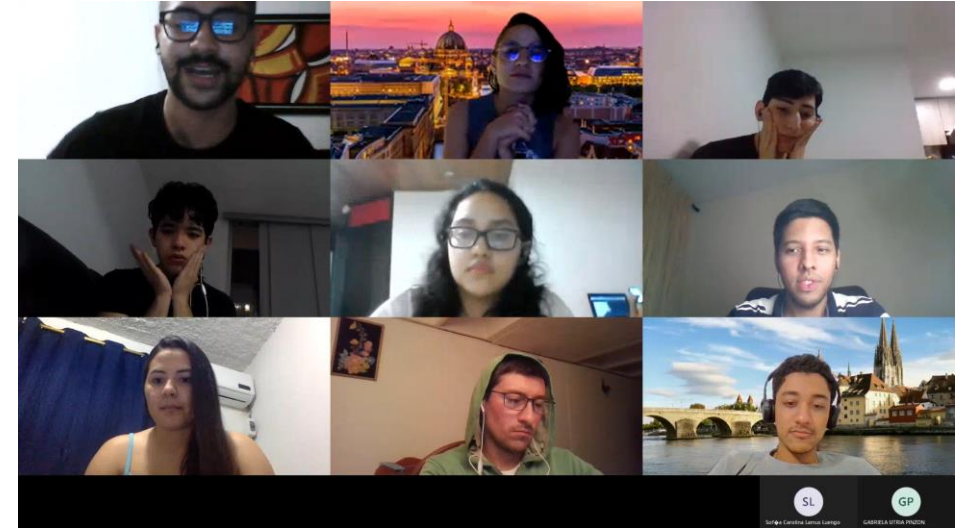
Bewegungslied

Thema: Körperteile

Material: Lied- Mit Fingerchen, mit Fingerchen

Ziel:

- Wörter induktiv mit Bewegungen lernen.
- Schritt 1: Wörter mit Bewegungen lernen.
- Schritt 2: hören (Musik) und Bewegungen machen.
- Schritt 3: singen und Bewegungen machen.
- Schritt 4: Kreatives Denken- mit dem Rythmus neue Bewegungen machen und singen.



Bewegungslied

Thema: wechselpräpositionen

Ziel:

- Wortschatz üben.



Schritt 1: Präpositionen lernen.

Schritt 2: das Lied und die Bewegungen lernen.

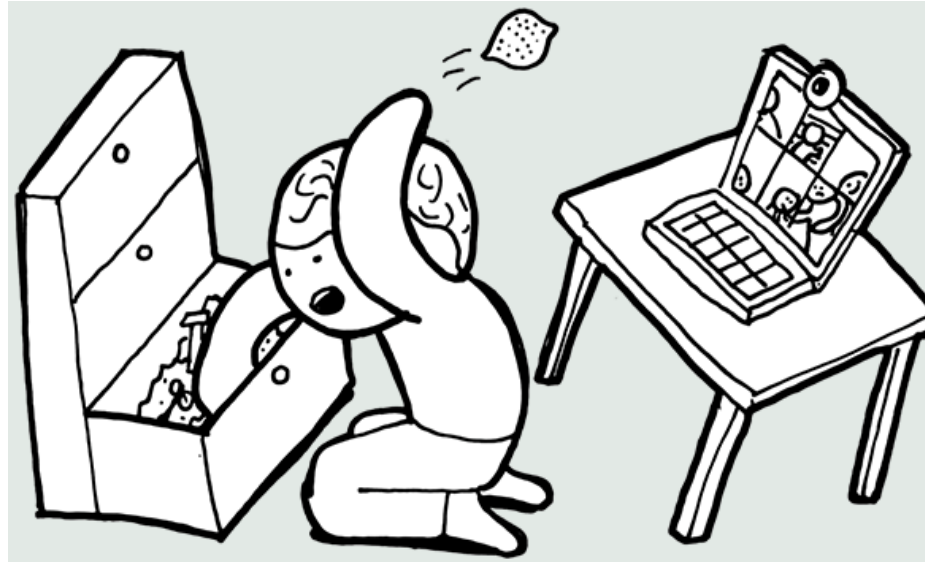
Schritt 3: Präpositionen mit Bewegungen darstellen.

Schritt 4: Ganze Sätze selbst erstellen. Die anderen representieren das mit Bewegungen. (Mit Körperteilen, mit Gegenständen, mit Akkusativ und Dativ)

Ergebnisse und Bemerkungen

- Aktive Teilnahme der Lernenden an dem Unterricht= Steigerung der Motivation.
- Aktivierung der Kamera = Verkürzung der digitalen Distanz.
- Spontane Bewegungen.
- Haptischer Lerntyp= Vor- und Nachteile.
- Externe Störvariablen
- Meisten Aktivitäten fördern nur Wortschatzübung. Und andere Fertigkeiten?
- Förderung des passiven Lernens des Wortschatzes mit Anfängern. Und Aktiv? Und fortgeschrittene?
- Untersuchung: Vergleich mit einer anderen Strategie.

Reflexion



Suchen Sie 3 Gegenstände: 1 rot, 1 gelb und 1 grün.



Ampel-Feedback



- Ich stimme nicht zu.
- Ich weiß nicht (oder möchte mich dazu nicht äußern)
- Ich stimme zu.

Literaturverzeichnis

- Evans, S., Pude, A., & Specht, F. (2012). Menschen A2. 1 - Deutsch als Fremdsprache. Hueber Verlag.
- Kosmas, P., & Zaphiris, P. (Juli 2018). Embodied Cognition and Its Implications in Education: An Overview of Recent Literature. https://www.researchgate.net/publication/326668706_Embodied_Cognition_and_Its_Implications_in_Education_An_Overview_of_Recent_Literature abgerufen
- Krumm, H.-J., Fandrych, C., Hufeisen, B., & Riemer, C. (2010). Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. 1. Halbband. Walter De Gruyter .
- Niiniketo, V. (2019). Körperlichkeit im frühen Fremdsprachenunterricht. Eine Aktionsforschung zum Embodiment. Von <https://docplayer.org/184009452-Koerperlichkeit-im-fruehen-fremdsprachenunterricht.html> abgerufen
- Sambanis, M. (3. Mai 2013). Lernen mit Bewegung. <https://doi.org/10.37307/j.2194-1823.2013.48.06> abgerufen
- Savić, V. M. (2014). TOTAL PHYSICAL RESPONSE (TPR) ACTIVITIES IN TEACHING ENGLISH TO YOUNG LEARNERS. https://www.researchgate.net/profile/Vera_Savic/publication/307583559_TOTAL_PHYSICAL_RESPONSE_TPR_ACTIVITIES_IN_TEACHING_ENGLISH_TO_YOUNG_LEARNERS/links/57ca90cb08ae5982518331bb.pdf abgerufen
- Varela, F. J., Rosch, E., Thompson, & Evan. (kein Datum). The Embodied Mind: Cognitive Science and Human Experience. Von https://books.google.com.co/books?id=QY4RoH2z5DoC&printsec=frontcover&redir_esc=y#v=onepage&q&f=false abgerufen
- Weiß, O., Voglsinger, J., & Stuppacher, N. (2016). Effizientes Lernen durch Bewegung - 1. Wiener Kongress für Psychomotorik. Von http://waxmann.ciando.com/img/books/extract/3830984421_lp.pdf abgerufen
- Wendler, M. (Juni 2017). Embodied Action: Lernen mit dem ganzen Körper. https://www.researchgate.net/publication/317816265_Embodied_Action_Lernen_mit_dem_ganzen_Korper abgerufen
- Wendler, M. (2018). Bewegung und Körperlichkeit als Risiko und Chance. https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-658-19077-4_29#citeas abgerufen

*Vielen
Dank!*

